

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Mai 1970



Bestellnummer : 250810 - 700205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Mai 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ...	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im August 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Mai 1970

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes sind im Mai 1970 14,9 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 13,5 Mill. von Inlandsgästen und 1,4 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet worden.

Herkunft	1970		1969		Veränderung	
	Mai	Jan.-Mai	Mai	Jan.-Mai	Mai 1970 gegenüber Mai 1969	Jan.-Mai 1970 gegenüber Jan.-Mai 1969
	1 000				%	
Insgesamt	14 910,0	51 793,6	14 359,8	49 722,0	+ 3,8	+ 4,2
davon:						
Inländer	13 536,9	47 246,6	13 118,0	45 536,0	+ 3,2	+ 3,8
Ausländer	1 373,0	4 547,0	1 241,8	4 186,0	+ 10,6	+ 8,6

Eine Aufgliederung nach Gemeindegruppen zeigt nachstehende Tabelle. In den Seebädern ist eine Steigerung von 9 %, in den Großstädten und Luftkurorten von jeweils 6 % zu verzeichnen. Die Heilbäder konnten den Vorjahresstand halten. Die Zunahme der Ausländerübernachtungen, die hauptsächlich den Luftkurorten (+ 47 %) zugute kommt, ist u.a. durch die "Oberammergauer Passionsfestspiele" bedingt.

Gemeinde- gruppe	1970		1969		Veränderung	
	Mai	Jan.-Mai	Mai	Jan.-Mai	Mai 1970	Jan.-Mai 1970
					gegenüber	
1 000					Mai 1969	Jan.-Mai 1969
					%	
Großstädte	2 622,4	11 104,9	2 434,2	10 208,6	+ 6,3	+ 7,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	5 321,5	19 108,5	5 251,0	18 720,0	+ 0,2	+ 1,7
Luftkurorte	2 217,1	7 446,2	2 082,3	7 192,1	+ 6,3	+ 3,3
Seebäder	1 025,6	1 797,3	941,4	1 673,7	+ 8,8	+ 7,3
Sonst. Berichtsgemeinden	3 723,3	12 336,7	3 650,8	11 927,7	+ 4,7	+ 5,7

Die Übernachtungen von Gästen aus den EWG-Mitgliedsländern sind um 8 %, aus den EFTA-Mitgliedsländern um 5 % und aus dem übrigen Europa um 13 % gestiegen. Die Übernachtungen von Besuchern aus den außereuropäischen Ländern haben sich um 18 % erhöht.

Die Betriebe des Beherbergungsgewerbes meldeten eine Zunahme der Fremdenübernachtungen um 5 %, die Erholungs- und Ferienheime um 3 %, während die Heilstätten und Sanatorien den Vorjahresstand halten konnten. Die Privatquartiere hatten einen Zugang um 5 % zu verzeichnen.

Betriebs- art	1970		1969		Veränderung	
	Mai	Jan.-Mai	Mai	Jan.-Mai	Mai 1970	Jan.-Mai 1970
					gegenüber	
1 000					Mai 1969	Jan.-Mai 1969
					%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	9 541,7	33 414,6	9 125,9	31 886,0	+ 4,6	+ 4,8
davon:						
Hotels	5 049,0	18 984,0	4 699,9	17 716,2	+ 7,4	+ 7,2
Gasthöfe	1 424,4	4 912,2	1 398,9	4 792,4	+ 1,8	+ 2,5
Fremdenheime u. Pensionen	3 068,3	9 518,4	3 027,1	9 377,4	+ 1,4	+ 1,5
Erholungs u. Ferienheime	1 264,2	4 434,8	1 227,7	4 354,6	+ 3,0	+ 1,8
Heilstätten u. Sanatorien	2 249,9	9 873,7	2 240,1	9 653,3	+ 0,4	+ 2,3
Privatquartiere	1 854,2	4 070,5	1 766,1	3 828,1	+ 5,0	+ 6,3

In Jugendherbergen wurden im Mai 1970 rd. 936 000, in Kinderheimen rd. 739 000 und auf Campingplätzen rd. 789 000 Fremdenübernachtungen gezählt.

In den Monaten Januar bis Mai 1970 sind insgesamt rd. 51,8 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 47,2 Mill. von Inlandsgästen und 4,5 Mill. von Auslandsgästen, registriert worden.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Mai 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	197,6	922,0	+ 2,8	4,7	16,9
Hamburg	1	137,2	272,6	+ 3,8	2,0	58,0
Niedersachsen	296	400,5	1 668,7	+ 8,5	4,2	32,3
Bremen	2	41,5	75,3	+ 11,9	1,8	63,1
Nordrhein-Westfalen	384	583,1	2 218,0	+ 3,4	3,8	47,0
Hessen	410	448,8	1 995,6	+ 2,8	4,4	48,0
Rheinland-Pfalz	241	283,8	949,8	+ 7,0	3,3	34,5
Baden-Württemberg	525	671,2	2 972,9	+ 1,0	4,4	39,6
Bayern	601	812,4	3 467,0	+ 3,3	4,3	26,3
Saarland	43	23,0	59,7	+ 15,9	2,6	36,1
Berlin (West)	1	107,3	308,4	+ 14,9	2,9	69,4
Bundesgebiet	2 640	3 706,4	14 910,0	+ 3,8	4,0	33,8
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	177,6	886,8	+ 3,0	5,0	.
Hamburg	1	88,6	177,5	+ 2,1	2,0	.
Niedersachsen	296	364,6	1 598,9	+ 8,9	4,4	.
Bremen	2	32,7	60,2	+ 13,2	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	483,7	2 013,7	+ 3,5	4,2	.
Hessen	410	340,9	1 800,7	+ 2,2	5,3	.
Rheinland-Pfalz	241	219,6	818,7	+ 6,7	3,7	.
Baden-Württemberg	525	549,1	2 729,9	+ 0,3	5,0	.
Bayern	601	660,2	3 164,3	+ 1,3	4,8	.
Saarland	43	19,1	51,9	+ 14,9	2,7	.
Berlin (West)	1	81,8	234,3	+ 17,5	2,9	.
Bundesgebiet	2 640	3 017,9	13 536,9	+ 3,2	4,5	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	19,9	35,2	- 1,7	1,8	.
Hamburg	1	48,5	95,1	+ 7,2	2,0	.
Niedersachsen	296	35,9	69,8	- 0,9	1,9	.
Bremen	2	8,8	15,1	+ 7,1	1,7	.
Nordrhein-Westfalen	384	99,4	204,3	+ 2,1	2,1	.
Hessen	410	107,8	194,9	+ 8,8	1,8	.
Rheinland-Pfalz	241	64,3	131,1	+ 8,9	2,0	.
Baden-Württemberg	525	122,2	243,0	+ 8,7	2,0	.
Bayern	601	152,3	302,7	+ 29,3	2,0	.
Saarland	43	3,9	7,8	+ 22,7	2,0	.
Berlin (West)	1	25,5	74,1	+ 7,6	2,9	.
Bundesgebiet	2 640	688,5	1 373,0	+ 10,6	2,0	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Mai 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Mai 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	1 306,3	2 622,4	+ 6,3	2,0	54,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	492,9	5 321,5	+ 0,2	10,8	52,3
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	115,1	905,4	- 2,1	7,9	30,2
Kneippkurorte	35	70,8	562,7	+ 3,2	8,0	43,3
Luftkurorte	400	396,6	2 217,1	+ 6,3	5,6	25,6
Seebäder	77	154,7	1 025,6	+ 8,8	6,6	15,6
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	1 355,8	3 723,3	+ 4,7	2,7	26,7
Insgesamt	2 640	3 706,4	14 910,0	+ 3,8	4,0	33,8
Inländer						
Großstädte	58	906,4	1 864,2	+ 5,4	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	451,9	5 207,0	+ 0,3	11,5	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	105,1	882,3	- 2,0	8,4	.
Kneippkurorte	35	62,9	540,2	+ 2,5	8,6	.
Luftkurorte	400	347,7	2 100,8	+ 4,7	6,0	.
Seebäder	77	151,5	1 018,2	+ 9,1	6,7	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	1 160,3	3 346,8	+ 4,0	2,9	.
Insgesamt	2 640	3 017,9	13 536,9	+ 3,2	4,5	.
Ausländer						
Großstädte	58	399,9	758,1	+ 8,4	1,9	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	41,0	114,5	- 2,9	2,8	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	10,1	23,2	- 5,5	2,3	.
Kneippkurorte	35	7,9	22,5	+ 22,1	2,9	.
Luftkurorte	400	48,9	116,4	+ 46,9	2,4	.
Seebäder	77	3,2	7,4	- 17,8	2,3	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	195,5	376,6	+ 12,0	1,9	.
Insgesamt	2 640	688,5	1 373,0	+ 10,6	2,0	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Mai 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	197,6	30,6	8,2	18,4	95,6	44,7
Hamburg	137,2	137,2	-	-	-	-
Niedersachsen	400,5	84,0	76,8	12,6	59,1	168,0
Bremen	41,5	41,5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	583,1	264,3	64,2	20,9	-	233,7
Hessen	448,8	170,6	70,2	39,4	-	168,6
Rheinland-Pfalz	283,8	66,5	56,7	16,7	-	144,1
Baden-Württemberg	671,2	143,9	121,6	141,1	-	264,7
Bayern	812,4	249,6	95,2	147,6	-	320,1
Saarland	23,0	10,9	-	-	-	12,1
Berlin (West)	107,3	107,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 706,4	1 306,3	492,9	396,6	154,7	1 355,8
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	922,0	53,9	72,1	83,8	639,4	72,8
Hamburg	272,6	272,6	-	-	-	-
Niedersachsen	1 668,7	144,3	650,8	95,1	386,1	392,4
Bremen	75,3	75,3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 218,0	534,8	831,9	109,6	-	741,6
Hessen	1 995,6	339,6	938,2	191,9	-	525,9
Rheinland-Pfalz	949,8	104,4	398,9	82,9	-	363,5
Baden-Württemberg	2 972,9	293,7	1 256,7	810,1	-	612,4
Bayern	3 467,0	474,1	1 173,0	843,8	-	976,2
Saarland	59,7	21,2	-	-	-	38,5
Berlin (West)	308,4	308,4	-	-	-	-
Bundesgebiet	14 910,0	2 622,4	5 321,5	2 217,1	1 025,6	3 723,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	4,7	1,8	8,8	4,5	6,7	1,6
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	4,2	1,7	8,5	7,5	6,5	2,3
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,8	2,0	12,9	5,3	-	3,2
Hessen	4,4	2,0	13,4	4,9	-	3,1
Rheinland-Pfalz	3,3	1,6	7,0	5,0	-	2,5
Baden-Württemberg	4,4	2,0	10,3	5,7	-	2,3
Bayern	4,3	1,9	12,3	5,7	-	3,0
Saarland	2,6	1,9	-	-	-	3,2
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	4,0	2,0	10,8	5,6	6,6	2,7

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Mai 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- hüfe	Fremden- heime und Pensionen			
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	197,6	155,8	118,9	7,5	29,3	9,9	1,8	30,2
Hamburg	137,2	137,2	99,9	6,6	30,7	-	-	-
Niedersachsen	400,5	337,4	262,8	27,6	47,0	22,6	7,9	32,6
Bremen	41,5	41,5	37,0	2,1	2,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	583,1	55,1	436,4	58,7	56,1	18,7	8,4	5,0
Hessen	448,8	404,2	329,9	43,6	30,6	14,3	13,1	17,2
Rheinland-Pfalz	283,8	254,7	205,3	32,7	16,7	6,6	6,3	16,2
Baden-Württemberg	671,2	579,9	374,3	143,6	62,1	19,3	18,2	53,9
Bayern	812,4	690,6	362,9	175,2	152,5	19,0	18,6	84,2
Saarland	23,0	21,6	19,7	1,2	0,7	0,8	0,4	0,3
Berlin (West)	107,3	107,3	97,0	0,6	9,7	-	-	-
Bundesgebiet	3 706,4	3 281,2	2 344,2	499,2	437,8	111,0	74,6	239,7
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	922,0	488,9	264,9	21,3	202,7	95,2	62,8	275,1
Hamburg	272,6	272,6	187,1	13,5	72,0	-	-	-
Niedersachsen	1 668,7	965,2	521,9	61,8	381,5	241,0	187,3	275,3
Bremen	75,3	75,3	61,8	6,2	7,3	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 218,0	1 680,3	892,4	177,1	610,8	193,0	289,4	55,3
Hessen	1 995,6	1 214,0	721,6	167,8	324,6	178,4	438,8	164,4
Rheinland-Pfalz	949,8	624,9	434,3	86,3	104,2	58,0	189,2	77,7
Baden-Württemberg	2 972,9	1 712,1	834,8	424,7	452,6	219,6	589,1	452,1
Bayern	3 467,0	2 154,7	818,6	460,4	875,7	272,3	487,1	552,9
Saarland	59,7	45,3	39,6	3,2	2,5	6,8	6,3	1,3
Berlin (West)	308,4	308,4	272,0	2,1	34,4	-	-	-
Bundesgebiet	14 910,0	9 541,7	5 049,0	1 424,4	3 068,3	1 264,2	2 249,9	1 854,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	4,7	3,1	2,2	2,8	6,9	9,7	34,9	9,1
Hamburg	2,0	2,0	1,9	2,1	2,3	-	-	-
Niedersachsen	4,2	2,9	2,0	2,2	8,1	10,7	23,6	8,4
Bremen	1,8	1,8	1,7	3,0	3,0	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,8	3,0	2,0	3,0	10,9	10,3	34,6	11,1
Hessen	4,4	3,0	2,2	3,8	10,6	12,5	33,6	9,5
Rheinland-Pfalz	3,3	2,5	2,1	2,6	6,2	8,8	30,1	4,8
Baden-Württemberg	4,4	3,0	2,2	3,0	7,3	11,4	32,4	8,4
Bayern	4,3	3,1	2,3	2,6	5,7	14,3	26,2	6,6
Saarland	2,6	2,1	2,0	2,6	3,8	8,9	18,0	3,9
Berlin (West)	2,9	2,9	2,8	3,8	3,5	-	-	-
Bundesgebiet	4,0	2,9	2,2	2,9	7,0	11,4	30,2	7,7

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Mai 1970 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 306,3	1 305,2	1 072,2	79,2	153,7	0,7	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	492,9	364,4	217,4	40,0	107,0	28,1	59,3	41,1
Luftkurorte	396,6	276,6	151,5	74,5	50,6	26,5	7,4	86,2
Seebäder	154,7	97,3	56,7	2,7	37,9	15,5	1,0	41,0
Sonstige Berichtsgemeinden	1 355,8	1 237,6	846,3	302,7	88,6	40,2	6,6	71,4
Insgesamt	3 706,4	3 281,2	2 344,2	499,2	437,8	111,0	74,6	239,7
Veränderung gegenüber Mai 1969 in %	+ 5,9	+ 5,2	+ 6,0	+ 1,5	+ 5,6	+ 7,7	- 0,6	+ 17,4

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 622,4	2 602,9	2 035,4	186,7	380,8	6,7	12,7	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	5 321,5	2 657,8	923,7	154,3	1 579,7	421,0	1 755,2	487,6
Luftkurorte	2 217,1	1 088,7	453,5	288,1	347,0	307,6	237,9	582,9
Seebäder	1 025,6	450,7	175,4	9,5	265,8	171,8	32,0	371,1
Sonstige Berichtsgemeinden	3 723,3	2 741,6	1 460,9	785,7	495,0	357,1	212,0	412,6
Insgesamt	14 910,0	9 541,7	5 049,0	1 424,4	3 068,3	1 264,2	2 249,9	1 854,2
Veränderung gegenüber Mai 1969 in %	+ 3,8	+ 4,6	+ 7,4	+ 1,8	+ 1,4	+ 3,0	+ 0,4	+ 5,0

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,4	2,5	9,7	31,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	10,8	7,3	4,2	3,9	14,8	15,0	29,6	11,9
Luftkurorte	5,6	3,9	3,0	3,9	6,9	11,6	32,3	6,8
Seebäder	6,6	4,6	3,1	3,5	7,0	11,1	33,6	9,0
Sonstige Berichtsgemeinden	2,7	2,2	1,7	2,6	5,6	8,9	32,3	5,8
Insgesamt	4,0	2,9	2,2	2,9	7,0	11,4	30,2	7,7

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	54,2	54,1	57,2	38,5	49,4	63,3	91,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	52,3	46,2	46,1	27,9	49,4	72,2	86,1	27,2
Luftkurorte	25,6	27,8	34,4	23,9	25,0	52,5	84,3	15,1
Seebäder	15,6	17,9	24,5	14,4	15,3	43,6	88,4	10,2
Sonstige Berichtsgemeinden	26,7	29,6	35,8	23,1	27,7	51,3	89,5	11,0
Insgesamt	33,8	36,3	43,2	25,0	34,6	55,7	86,2	14,2

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im Mai 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
	meldungen	übernachtungen		Mai 1970 Mai 1969	Jan.-Mai 1970 gegenüber Jan.-Mai 1969
	1 000		Tage		%
Europa	484,8	967,2	2,0	+ 7,7	+ 6,9
EWG-Mitgliedsländer	203,7	402,5	2,0	+ 8,4	+ 5,7
Belgien-Luxemburg	34,9	65,8	1,9	- 11,5	- 3,6
Frankreich	52,3	98,6	1,9	+ 4,7	+ 3,1
Italien	31,2	62,3	2,0	+ 17,1	+ 13,1
Niederlande	85,3	175,8	2,1	+ 17,5	+ 8,9
EFTA-Mitgliedsländer	229,3	427,8	1,9	+ 5,4	+ 5,1
Dänemark	40,7	70,9	1,7	- 6,7	+ 2,4
Großbritannien und Nordirland	74,8	141,5	1,9	+ 23,3	+ 14,9
Norwegen	6,2	11,2	1,8	- 7,5	+ 5,3
Österreich	29,6	59,4	2,0	+ 4,3	+ 5,0
Portugal	2,0	5,4	2,8	+ 35,8	+ 34,0
Schweden	34,0	59,0	1,7	- 3,9	- 3,5
Schweiz	42,0	80,4	1,9	- 0,3	- 2,2
Übriges Europa	51,8	137,0	2,6	+ 13,4	+ 14,6
Finnland	5,0	9,4	1,9	- 0,4	+ 3,6
Griechenland	5,6	15,1	2,7	+ 11,1	+ 11,8
Irland	1,1	2,3	2,1	+ 41,8	- 11,5
Island	0,4	0,7	2,0	+ 41,0	+ 9,7
Polen	1,6	3,9	2,4	+ 44,1	+ 37,7
Sowjetunion	0,9	3,0	3,5	- 0,5	- 23,9
Spanien	7,1	17,2	2,4	+ 5,8	+ 16,1
Tschechoslowakei	3,8	13,1	3,4	- 30,5	- 17,4
Türkei	8,2	22,9	2,8	+ 31,0	+ 26,5
Sonstige Länder	18,2	49,3	2,7	+ 32,3	+ 32,2
Afrika	10,1	25,0	2,5	+ 33,0	+ 19,4
Südafrika	5,3	11,6	2,2	+ 57,9	+ 27,6
Übriges Afrika	4,8	13,4	2,8	+ 17,1	+ 15,0
Asien	20,5	51,6	2,5	+ 15,6	+ 19,5
Japan	12,0	25,4	2,1	+ 16,8	+ 24,5
Übriges Asien	8,6	26,2	3,0	+ 14,5	+ 15,4
Amerika	166,4	316,4	1,9	+ 18,0	+ 12,3
Argentinien	3,2	7,4	2,3	+ 5,8	+ 12,5
Brasilien	4,1	10,4	2,5	+ 14,7	+ 17,1
Chile	1,3	3,5	2,7	+ 1,9	+ 22,1
Kanada	10,3	19,9	1,9	+ 32,6	+ 13,8
Mexiko	3,1	6,6	2,1	+ 1,6	+ 18,1
Vereinigte Staaten	137,1	252,4	1,8	+ 17,5	+ 11,1
Übriges Amerika	7,3	16,3	2,2	+ 31,9	+ 21,8
Australien	4,8	8,9	1,8	+ 5,9	+ 7,9
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1,8	3,9	2,1	- 3,3	- 14,0
Insgesamt	688,5	1 373,0	2,0	+ 10,6	+ 8,6

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	65,8	0,3	1,9	2,0	0,6	17,0
Dänemark	70,9	13,5	9,7	14,7	1,0	8,7
Frankreich	98,6	1,2	4,0	3,8	0,8	16,6
Großbritannien und Nordirland	141,5	1,9	6,4	6,4	1,9	24,6
Italien	62,3	0,7	3,7	2,0	0,7	11,0
Niederlande	175,8	1,7	5,4	13,5	1,2	34,5
Österreich	59,4	0,5	3,7	1,6	0,4	5,1
Schweden	59,0	7,9	13,8	4,3	1,5	4,7
Schweiz	80,4	0,7	4,0	2,1	0,5	8,0
Vereinigte Staaten	252,4	1,5	9,8	5,2	2,8	18,7
Übrige Länder	307,0	5,4	32,7	14,1	3,8	55,4
Insgesamt	1 373,0	35,2	95,1	69,8	15,1	204,3

						in
Belgien und Luxemburg	4,8	0,9	2,0	2,9	4,0	8,3
Dänemark	5,2	38,2	10,2	21,1	6,3	4,2
Frankreich	7,2	3,4	4,2	5,5	5,2	8,1
Großbritannien und Nordirland	10,3	5,3	6,8	9,2	12,6	12,1
Italien	4,5	2,1	3,9	2,8	4,3	5,4
Niederlande	12,8	4,8	5,6	19,4	8,2	16,9
Österreich	4,3	1,4	3,9	2,3	2,5	2,5
Schweden	4,3	22,4	14,5	6,1	9,8	2,3
Schweiz	5,8	1,9	4,2	3,0	3,1	3,9
Vereinigte Staaten	18,4	4,2	10,3	7,4	18,4	9,2
Übrige Länder	22,4	15,4	34,4	20,3	25,6	27,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Mai 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
9,4	11,9	12,0	8,5	0,7	1,5	Belgien und Luxemburg
6,8	2,0	4,4	6,1	0,0	4,1	Dänemark
12,7	10,8	27,6	13,4	2,9	4,7	Frankreich
14,4	26,0	19,3	33,4	0,6	6,5	Großbritannien und Nordirland
7,9	2,0	11,3	20,3	0,8	2,0	Italien
21,0	40,5	31,4	22,1	0,7	3,8	Niederlande
4,7	2,1	11,5	27,1	0,2	2,5	Österreich
5,7	1,8	5,5	5,9	0,1	7,9	Schweden
11,8	3,5	25,8	19,2	0,4	4,5	Schweiz
54,7	21,0	43,3	77,5	0,9	17,0	Vereinigte Staaten
45,8	9,4	50,9	69,2	0,6	19,6	Übrige Länder
194,9	131,1	243,0	302,7	7,8	74,1	Insgesamt

Prozent

4,8	9,1	4,9	2,8	8,7	2,0	Belgien und Luxemburg
3,5	1,5	1,8	2,0	0,6	5,5	Dänemark
6,5	8,3	11,4	4,4	37,1	6,3	Frankreich
7,4	19,8	8,0	11,1	7,6	8,8	Großbritannien und Nordirland
4,0	1,5	4,6	6,7	9,8	2,6	Italien
10,8	30,9	12,9	7,3	9,0	5,2	Niederlande
2,4	1,6	4,8	9,0	2,6	3,4	Österreich
2,9	1,4	2,3	1,9	0,8	10,7	Schweden
6,1	2,7	10,6	6,3	4,6	6,0	Schweiz
28,1	16,1	17,8	25,6	11,3	23,0	Vereinigte Staaten
23,5	7,1	20,9	22,9	7,9	26,5	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	Ausnutzung
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	der Betten- kapazität
			1 000		%	Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	3 706,4	688,5	14 910,0	1 373,0	+ 3,8	4,0	34
58 Großstädte	1 306,3	399,9	2 622,4	758,1	+ 6,3	2,0	54
darunter:							
Augsburg	15,3	4,7	28,6	7,1	+ 6,5	1,9	57
Berlin (West)	107,3	25,5	308,4	74,1	+ 14,9	2,9	69
Bonn	29,4	7,6	54,9	13,4	+ 15,5	1,9	44
Bremen	31,1	7,7	58,5	12,8	+ 11,5	1,9	62
Dortmund	15,3	2,1	29,6	5,8	- 0,2	1,9	45
Düsseldorf	55,6	18,7	107,3	39,3	- 7,5	1,9	50
Essen	16,0	2,1	35,4	5,3	- 2,6	2,2	53
Frankfurt am Main	110,6	53,8	205,3	96,3	+ 4,7	1,9	58
Freiburg im Breisgau	20,8	5,1	42,4	8,5	+ 3,2	2,0	53
Hamburg	137,2	48,5	272,6	95,1	+ 3,8	2,0	58
Hannover	43,7	8,9	76,9	15,9	+ 4,2	1,8	61
Heidelberg	31,8	16,6	49,2	24,6	+ 8,0	1,5	50
Karlsruhe	21,4	4,7	39,0	8,0	+ 7,4	1,8	42
Kassel	16,6	1,4	27,8	2,4	+ 0,8	1,7	47
Kiel	15,6	3,0	29,0	5,3	+ 0,8	1,9	62
Koblenz	21,3	8,9	29,3	11,5	+ 1,3	1,4	37
Köln	70,4	27,1	144,0	42,9	+ 14,3	2,0	61
Mainz	18,8	8,8	29,2	11,1	- 4,3	1,6	51
Mannheim	20,5	6,0	37,6	10,5	+ 5,0	1,8	54
München	160,4	65,2	314,8	125,4	+ 14,1	2,0	54
Nürnberg	40,4	9,6	74,8	15,8	+ 0,0	1,9	58
Saarbrücken	10,9	2,2	21,2	3,9	+ 6,5	1,9	44
Stuttgart	42,2	13,1	113,2	28,0	- 0,4	2,7	56
Wiesbaden	30,5	11,0	78,6	22,0	+ 15,6	2,6	59
Würzburg	22,2	3,7	36,5	5,3	+ 14,1	1,6	56
193 Heilbäder	492,9	41,0	5 321,5	114,5	+ 0,2	10,8	52
darunter:							
Aachen	15,0	3,5	42,0	5,0	- 2,1	2,8	58
Aibling, Bad	2,4	0,1	40,8	0,3	+ 22,2	16,7	70
Baden-Baden	20,4	6,5	104,0	16,2	+ 1,3	5,1	76
Badenweiler	6,5	0,3	112,4	2,3	- 2,4	17,4	79
Berchtesgaden	3,3	0,4	13,4	0,7	- 5,6	4,0	18
Berleburg	2,0	0,0	33,2	0,4	+ 19,2	16,7	80
Bertrich, Bad	2,0	0,0	39,5	0,1	- 8,2	19,6	68
Bramstedt, Bad	2,6	0,2	35,4	0,4	- 1,6	13,5	86
Braunlage	7,1	0,1	47,1	0,3	+ 5,6	6,6	35
Driburg, Bad	4,3	0,0	87,2	0,0	+ 1,2	20,3	77
Dürrheim, Bad	2,4	0,1	39,3	0,2	+ 1,8	16,5	63
Eilsen, Bad	1,6	0,0	33,6	0,0	- 1,1	21,3	83
Ems, Bad	2,8	0,2	35,1	0,6	- 1,5	12,7	55
Endbach	1,0	-	19,7	-	+ 1,6	19,8	51
Freudenstadt	10,2	1,7	63,2	3,3	+ 7,2	6,2	45
Füssen mit Bad	2,9	0,7	14,6	0,9	- 6,6	5,0	17
Faulenbach							
Garmisch-Partenkirchen	14,4	3,4	55,2	6,1	- 3,7	3,8	18
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	3,6	0,1	33,9	0,4	+ 4,9	9,5	46
Harzburg, Bad	7,7	0,4	49,8	1,0	+ 14,3	6,5	51
Herrenalb	3,9	0,2	26,6	0,6	- 31,9	6,9	26
Hersfeld, Bad	4,9	0,4	29,6	0,8	- 1,1	6,0	65
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	3,5	0,1	40,0	0,4	+ 5,1	11,3	31
Hinterzarten	4,8	0,7	30,1	1,7	+ 4,0	6,2	35
Höchenschwand	1,0	0,1	25,0	0,8	- 1,6	26,2	60
Homburg v.d.H., Bad	5,7	1,2	34,5	2,5	+ 9,2	6,0	62
Honnef, Bad	2,3	0,3	29,2	0,8	+ 23,9	12,7	60
Kissingen, Bad	7,9	0,2	159,5	1,6	- 6,2	20,1	68
König, Bad	1,5	0,0	26,3	0,1	- 8,4	17,0	65
Königstein/Ts.	3,8	0,3	23,7	0,6	- 7,7	6,3	56
Kohlgrub, Bad	1,8	0,0	32,8	0,2	- 10,1	18,6	54
Kreuznach, Bad	4,7	1,0	39,8	2,0	- 5,1	8,4	60
Krozingen, Bad	3,0	0,1	64,4	1,1	- 3,8	21,7	79
Lauterberg i. Harz, Bad	2,8	0,1	31,1	0,1	+ 3,2	11,3	50
Liebenzell, Bad	3,1	0,1	30,6	0,7	- 4,3	9,9	56

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000			%			
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,5	0,0	69,4	0,2	+ 4,3	27,5	76
Malente-Gremsmühlen	4,8	0,1	28,6	0,3	+ 20,3	6,0	40
Meinberg-Horn, Bad	7,0	0,1	111,2	0,3	+ 0,4	15,9	76
Mergentheim, Bad	7,7	0,3	134,0	1,4	- 3,4	17,3	74
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	2,5	0,1	32,3	0,3	- 3,6	13,1	57
Nauheim, Bad	6,6	0,5	138,5	2,9	+ 0,9	20,9	75
Nennndorf, Bad	3,2	0,0	55,5	0,1	- 4,0	17,2	76
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	12,4	0,7	93,4	2,6	+ 10,5	7,5	68
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,9	0,1	31,9	0,1	- 3,5	11,0	77
Neutrauchburg	0,9	0,0	26,1	0,0	+ 0,1	29,4	88
Oberstdorf	6,2	0,1	74,1	0,9	- 0,9	12,0	23
Oeynhausen, Bad	5,5	0,1	114,4	0,3	+ 1,5	21,0	86
Orb, Bad	7,6	0,0	159,0	0,3	+ 6,9	20,9	87
Pyrmont, Bad	8,7	0,3	104,8	2,1	+ 3,7	12,1	66
Rappenu, Bad	1,6	0,0	27,9	0,1	- 6,6	17,1	84
Reichenhall, Bad	7,3	0,4	115,6	1,7	- 5,6	15,8	58
Rothenfelde, Bad	2,3	0,0	31,7	0,1	+ 3,9	14,1	60
Sachsa, Bad	4,0	0,0	48,5	0,0	+ 5,1	12,2	54
Safferstetten m. Bad Füssing	3,3	0,0	65,2	0,2	+ 12,1	19,7	78
Salzhausen, Bad	1,2	0,0	32,9	0,0	- 0,8	26,5	89
Salzschlirf, Bad	1,9	0,0	39,9	0,0	+ 3,6	21,0	69
Salzflufen, Bad	9,8	0,1	171,9	0,3	- 3,2	17,5	80
St. Andreasberg	3,6	0,1	29,4	0,2	+ 31,8	8,1	43
St. Blasien	1,6	0,1	22,1	0,3	- 8,0	13,4	46
Sassendorf, Bad	0,7	-	25,4	-	- 2,7	x	72
Schömberg/Krs. Calw	0,6	-	54,7	-	- 7,7	x	80
Schwalbach, Bad	2,2	0,1	35,8	0,3	- 6,6	16,6	71
Soden am Taunus, Bad	3,4	0,3	33,4	0,7	- 0,9	9,9	75
Soden bei Sal- münster, Bad	2,0	0,0	48,5	0,0	+ 10,3	24,8	85
Sooden-Allendorf, Bad	5,0	0,1	52,0	0,1	- 3,7	10,3	62
Steben, Bad	1,7	0,0	40,2	0,0	+ 21,0	23,7	65
Todtmoos	1,8	0,1	21,7	0,2	- 13,2	12,3	36
Tölz, Bad	3,3	0,2	59,2	0,4	- 1,9	18,1	59
Überlingen	5,9	0,7	37,5	3,4	- 5,4	6,4	44
Wiessee, Bad	6,7	0,2	100,4	1,6	+ 3,9	15,0	53
Wildbad/Schwarzwald	5,9	0,2	91,0	1,4	- 5,6	15,4	66
Wildungen, Bad	7,4	0,1	155,9	0,4	+ 4,9	21,1	72
Willingen	3,5	0,0	29,4	0,2	- 5,6	8,4	36
Winterberg	2,8	0,4	21,2	1,7	+ 5,5	7,7	34
Wörishofen, Bad	6,4	0,1	128,4	2,0	+ 1,5	20,0	61
400 Luftkurorte	396,6	48,9	2 217,1	116,4	+ 6,3	5,6	26
darunter:							
Altenau	4,3	0,0	32,2	0,2	+ 13,2	7,5	33
Balersbronn	6,0	0,2	42,2	0,7	+ 7,0	7,0	26
Bayrischzell	1,6	0,1	13,2	0,3	- 8,4	8,5	19
Bodenmais	1,4	0,0	15,0	0,1	- 14,0	10,4	12
Feilnbach-Wiechs	1,6	0,0	22,9	0,0	+ 6,0	14,4	48
Fischen/Allgäu	2,4	0,0	14,7	0,1	+ 2,8	6,0	16
Grafenau	1,5	0,0	19,0	0,0	- 1,7	12,9	28
Grainau	2,3	0,1	21,7	0,4	+ 22,4	9,3	21
Inzell	2,8	0,0	31,2	0,0	+ 53,2	11,1	23
Konstanz	16,0	2,6	40,6	5,3	+ 0,7	2,5	54
Lindau (Bodensee)	17,4	3,0	49,7	5,1	+ 6,9	2,9	48
Mittenwald	7,0	0,2	37,6	1,6	+ 14,0	5,4	18
Oberkirchen m. Nordenau	2,7	0,1	23,4	0,3	+ 7,2	8,6	53
Oberstaufen	1,9	0,1	28,6	0,7	- 0,3	15,0	45
Pfronten	1,8	0,0	13,4	0,2	- 1,6	7,5	11
Reit im Winkl	1,7	0,1	13,4	0,1	+ 16,2	7,7	15
Rottach-Egern	5,4	0,2	34,5	0,9	+ 33,7	6,3	29
Ruhpolding	7,0	0,4	54,1	1,5	- 1,8	7,7	26
Schliersee	3,4	0,1	18,8	0,3	+ 0,1	5,5	14
Schwangau	3,8	0,9	18,3	1,7	+ 27,5	4,8	23
Tegernsee	3,1	0,3	18,2	0,8	- 3,2	5,9	24

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
77 Seebäder	154,7	3,2	1 025,6	741,7	+ 8,8	6,6	16
darunter:							
Baltrum	2,5	0,0	30,5	0,1	x	12,2	32
Borkum	5,3	0,0	51,2	0,0	+ 1,4	9,7	17
Büsum	5,2	0,0	57,5	0,2	- 18,1	11,0	31
Burg (Fehmarn)	1,9	0,0	5,3	0,1	+ 1,4	2,8	4
Cuxhaven	16,0	0,2	94,9	0,7	x	5,9	30
Dahme	2,6	0,0	19,3	0,1	- 12,7	7,4	12
Grömitz	7,0	-	35,6	-	+ 4,2	5,1	8
Haffkrug-Scharbeutz	2,3	0,1	16,2	0,4	+ 31,1	7,1	7
Heiligenhafen	1,8	0,1	5,0	0,1	+ 40,8	2,8	5
Helgoland	8,3	0,0	40,7	0,0	+ 17,8	4,9	49
Hörnum (Sylt)	1,9	0,0	16,7	0,1	+ 8,1	8,6	21
Hohwacht	0,8	-	4,4	-	- 34,6	5,6	5
Juist	2,9	0,0	20,5	0,0	+ 2,3	7,1	10
Kellenhusen	1,7	-	13,2	-	- 20,1	7,7	10
Langeoog	3,4	0,0	31,8	0,0	+ 16,9	9,3	23
Norddorf	1,4	0,0	13,1	0,1	+ 21,2	9,3	15
Norderney	8,8	0,0	72,0	0,1	+ 2,8	8,2	18
St. Peter-Ording	5,8	0,0	51,2	0,3	+ 0,6	8,8	21
Timmendorferstrand mit Niendorf	11,1	0,0	73,8	0,1	+ 11,0	6,6	23
Travemünde	7,6	1,2	27,2	2,7	- 0,9	3,6	19
Wangerooge	2,7	0,0	16,6	0,1	+ 28,0	6,2	12
Wennigstedt	2,1	0,0	13,2	0,0	- 27,3	6,3	10
Westerland	10,9	0,2	83,5	0,4	+ 1,9	7,7	15
Wyk auf Föhr	4,0	0,0	38,9	0,0	+ 9,2	9,8	22
1 912 Sonstige Berichtsgemeinden	1 355,8	195,5	3 723,3	376,6	+ 4,7	2,7	27
darunter:							
Bayreuth	5,1	0,7	16,7	1,6	- 2,5	3,2	21
Goslar	9,9	2,8	24,7	6,9	- 0,7	2,5	43
Königswinter	13,2	4,0	36,1	7,6	+ 10,6	2,7	68
Krün	2,0	0,1	19,2	0,4	+ 1,8	9,5	24
Rüdesheim/Rhein	23,6	12,8	31,4	16,5	+ 2,5	1,3	41
Ulm	16,6	3,7	25,0	5,5	+ 6,3	1,5	61

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im Mai 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	25,0	2,2	73,5	4,1
Hamburg	4	5,4	0,8	12,9	2,1
Niedersachsen	102	51,2	3,7	150,8	6,5
Bremen	3	2,5	0,3	4,6	0,3
Nordrhein-Westfalen	119	82,0	13,5	203,1	24,6
Hessen	50	42,7	5,2	96,5	7,1
Rheinland-Pfalz	46	39,9	5,4	107,4	10,3
Baden-Württemberg	72	45,4	4,8	122,9	7,6
Bayern	111	55,0	5,3	141,3	9,9
Saarland	7	2,5	0,5	5,3	0,6
Berlin (West)	4	4,5	0,7	18,0	2,7
Bundesgebiet	559	356,2	42,5	936,3	75,7

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	8,6	.	219,7	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	6,0	.	174,8	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	1,1	.	17,8	.
Hessen	19	1,7	.	42,5	.
Rheinland-Pfalz	12	0,6	.	14,9	.
Baden-Württemberg	104	6,3	.	173,3	.
Bayern	90	3,7	.	91,7	.
Saarland	3	0,2	.	3,9	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	28,1	0,0	738,5	1,3

10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im Mai 1970 nach Ländern*)

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Mai 1969	aller Fremden	der Auslands- gäste
	Anzahl	1 000		%			Tage	
Schleswig-Holstein	170	45,3	2,6	224,1	6,5	- 15,9	4,9	2,5
Hamburg	8	1,2	0,7	1,9	1,2	- 6,0	1,6	1,6
Niedersachsen	111	32,0	3,1	107,4	6,8	+ 35,9	3,4	2,2
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	60	43,6	6,0	122,1	12,7	+ 3,8	2,8	2,1
Hessen	76	24,1	2,9	98,8	5,4	+ 3,3	4,1	1,9
Rheinland-Pfalz	105	19,7	5,5	65,4	13,8	+ 2,3	3,3	2,5
Baden-Württemberg	140	26,8	4,6	84,4	10,0	- 0,8	3,1	2,2
Bayern	175	28,2	7,6	81,3	13,5	- 14,3	2,9	1,8
Saarland	18	1,8	0,3	3,9	0,7	- 70,2	2,1	2,3
Insgesamt	863	222,7	33,4	789,3	70,6	- 3,5	3,5	2,1

11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Mai 1970 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Mai 1969	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		%	Tage
Deutschland	189,4	718,7	- 2,4	3,8
Ausland	33,4	70,6	- 13,3	2,1
Belgien-Luxemburg	2,3	5,2	- 39,0	2,2
Dänemark	3,7	8,3	- 39,5	2,3
Frankreich	1,2	3,0	- 14,2	2,5
Großbritannien und Nordirland	6,3	11,4	- 18,2	1,8
Italien	0,2	0,7	+ 24,6	3,1
Niederlande	10,7	27,0	+ 5,8	2,5
Norwegen	0,2	0,5	+ 86,7	2,1
Schweden	0,7	1,0	- 26,7	1,5
Schweiz	0,3	0,7	- 47,7	2,4
Vereinigte Staaten	3,7	6,0	+ 27,5	1,6
Übrige Länder	4,0	6,9	- 14,0	1,7
Insgesamt	222,7	789,3	- 3,5	3,5

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.